

**ÄNDERUNGSLISTE**  
zum Haushaltsplanentwurf 2019

**Änderungen im mittelfristigen Ergebnisplan des Haushaltes 2019**

		2018 Nachtrag EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	
Auswirkungen auf den Ergebnis- plan	Jahresergebnis lt. HHP-Entwurf	-660.945	-1.162.620	-606.821	277.369	1.236.904	
	Änderungsliste		1.162.620	518.725	502.956	503.187	
	Jahresergebnis neu!	-660.945	0	-88.096	780.325	1.740.091	
Auswirkungen auf das Eigenkapital	Anfangs- bestand	Allgemeine Rücklage zum 01.01.	44.600.381	44.661.800	44.000.855	44.000.855	43.912.759
		Zuführung/Entnahme Allg. Rücklage durch Abgänge des Anlagevermögens	-265.710	0	0	0	0
		Sonderrücklage für EÜ zum 01.01.*	715.769	0	0	0	0
		Ausgleichsrücklage zum 01.01.	1.473.727	0	0	0	0
		Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag zum 01.01.**	-1.862.367	-660.945	0	-88.096	780.325
		Summe Eigenkapital zum 01.01.	44.661.800	44.000.855	44.000.855	43.912.759	44.693.084
	End- bestand	Allgemeine Rücklage zum 31.12.	44.661.800	44.000.855	44.000.855	43.912.759	44.693.084
		Zuführung/Entnahme Allg. Rücklage durch Abgänge des Anlagevermögens		0	0	0	0
		Sonderrücklage für EÜ zum 31.12.*	0	0	0	0	0
		Ausgleichsrücklage zum 31.12.	0	0	0	0	0
		Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag zum 31.12.	-660.945	0	-88.096	780.325	1.740.091
		Summe Eigenkapital zum 31.12.	44.000.855	44.000.855	43.912.759	44.693.084	46.433.175
	Entnahme im HH-Jahr						
		max. Entnahme (5% d. allg. Rücklage u. Ausgleichs- rücklage u. Jahresergebnis zum 31.12. d. Vorjahres)	2.197.301	2.200.042	2.200.042	2.195.637	2.234.654
		Entnahme i. H. d. nicht durch die Allgemeine Rücklage gedeckten Jahresfehlbetrages	660.945	0	88.096	0	0
	"verbleibender Betrag"		1.536.356	2.200.042	2.111.946	2.195.637	2.234.654

\*Die Sonderrücklage wird für Ermächtigungsübertragungen zu Gunsten des jeweiligen Folgejahres gebildet. Die Höhe der erforderlichen Ermächtigungsübertragungen der Jahre 2019 - 2022 kann jeweils erst zum Ende des Haushaltsjahres beziffert werden. Entsprechend wurde in dieser Übersicht auf eine Prognose der erforderlichen Übertragungen verzichtet.

\*\*Das Ergebnis des Vorjahres wird bis zum Beschluss des Rates über die Umgliederung als Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag ausgewiesen. Der Ratsbeschluss erfolgt i. d. R. unterjährig.